

[Ebook pdf] Luramos - Der letzte Drache

Luramos - Der letzte Drache

Von Carina Zacharias
audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #812304 in eBooksVerffentlicht am: 2015-03-23Erscheinungsdatum:
2015-03-23File Name: B01A73PCNE | File size: 53.Mb

Von Carina Zacharias : Luramos - Der letzte Drache before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Luramos - Der letzte Drache:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Luramos ~ Der letzte DracheVon ThemistokelesMein erstes Anliegen bei diesem Buch ist es zu sagen, dass man sich blo nicht vom Cover tuschen lassen sollte, dann bei "Luramos - Der letzte Drache" handelt es sich keinesfalls um ein Kinderbuch.Stattdessen bietet einem "Luramos" eine wunderschne und mrchenhafte Geschichte in einer ganz

besonderen Welt mit richtig interessanten phantastischen Kreaturen und Wesen, die sie bevölkern. Denn ganz besonders bin ich von den Lebewesen in diesem Buch begeistert, die neben den Menschen des Land Romanien bewohnen. Wobei mir die weiteren Hauptvölker neben den Menschen, die Baumlinge und die Elfen von ihrer Idee her am besten gefallen haben. Das Besondere an ihnen ist, dass die Elfen beispielsweise ganz anders dargestellt werden, als es mir aus etwaigen anderen Werken gelufig ist, aber auf eine ganz wundervolle Art und Weise. Und auch die Baumlinge stellen von meinem Kenntnisstand eine ganz neue Idee dar, die ebenfalls wundervoll umgesetzt wurde. Jedoch nicht nur die Welt und ihre Wesen sind einfach gelungen, sondern auch die Charaktere, die Carina Zacharias erdacht hat. Denn sowohl die Protagonistin Ralea, die als schüchternes Mädchen loszieht, jedoch immer mehr an ihrer Aufgabe wächst, als auch die anderen Charaktere, denen sie unterwegs begegnet, sind mir sehr ans Herz gewachsen. Vor allen Dingen auch der Baumling Tajo, der durch seine erfrischende Art dem Buch eine ganz besondere Note gibt. Selbst die Handlung, die man dann doch manches Mal vorausahnen konnte, denn an einigen Stellen konnte diese märchenhafte Geschichte nur eine bestimmte Wendung nehmen, hat mich einfach nur positiv überrascht, denn sie ist ehrlich gelungen. Und trotz der kleinen Stellen, die man einfach vorausahnt, hält sie immer wieder Überraschungen für einen bereit. Dadurch ist sie auch durchweg spannend, wobei ganz eindeutig auch die Gefühle nicht zu kurz kommen und mir einige der emotionalen Stellen auch nicht so schnell wieder aus dem Kopf gehen werden, vor allen Dingen diese nicht: Sie schauderte wieder. "Was ist hier los?", verlangte sie zu wissen. Ein paar endlose Herzschräge lang sah er sie nur stumm an. Ralea erwiderte seinen Blick ungerührt. Als er sprach, erkannte sie seine Stimme kaum wieder: "Die Bäume weinen." Sowie auch des sehr emotionale Ende, das mich ehrlich berührt hat. Für mich eindeutig eins der schönsten Bücher, die ich in letzter Zeit gelesen habe und auch eins, das ich auf jeden Fall noch mal lesen würde, da einen Romanien und die Geschichte zum Träumen bringen kann. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schlaf Drache, schlaf! Von Mel. E. Heute möchte ich euch ein Buch vorstellen, was mich alleine deshalb fasziniert, da die Autorin selbst erst 15!!! Jahre alt war, als sie das Buch geschrieben hat. Eine zauberhafte Geschichte, ein Abenteuer, ein klein wenig Romantik und natürlich auch genügend Spannung um den jungen Leser in seinen Bann zu ziehen. Manchmal habe ich fast ein klein wenig Angst den Büchern die ich gelesen habe nicht gerecht zu werden in meiner Rezension, denn ich weiß, dass viele von euch es viel, viel besser könnten, aber ich möchte es dennoch versuchen euch mit meiner Begeisterung anzustecken. Die Story ist recht schnell erzählt, daher werde ich sie ein klein wenig mit meinen eigenen Worten wiedergeben. Wir haben einen Drachen, den ihr auch auf dem Cover entdecken könnt, obwohl er da doch sehr friedlich aussieht. Der Schein trügt, denn Luramos ist gefährlich und droht aufzuwachen, denn er ist verzaubert, da er eine Bedrohung für das Land / Volk Romanien darstellt. Es wird also jemand auserwählt, der mit Hilfe eines Elfensteins den Schlaf des Drachens erneuern soll. Der Weg in die Höhle ist gefährlich, steinig und weit. Natürlich muss da ein starker Kerl her, ist doch logisch. Interessanterweise erwählt der Elfenstein ein verunsichertes 12-jähriges Mädchen, Ralea, deren Verantwortung die Rettung der Menschen, Baumlinge und Elfen bevorsteht. Klingt abenteuerlich und entwickelt sich auch genauso, denn Ralea werden jede Menge Steine oder besser gesagt echte Felsbrocken in den Weg gelegt. Ein junger Baumling Tejo schließt sich Ralea an und auch er kann leider nicht verhindern, dass der 2. Angriff der Gnome gelingt und Ralea der Elfenstein gestohlen wird. Für Ralea ist die Reise jetzt zuende, zumindest scheint es so, aber der Elfenstein besteht aus 2 Teilen und ein Teil befindet sich im Schutz der Elfen. Die Geschichte ist also noch nicht vorbei und nach einer groben Intrige, verlässt Ralea die Elfen ohne Tejo erneut um den Drachen am Aufwachen zu verhindern. Mit ihr nur Elfenstein, den ihr die Elfen zur Verfügung gestellt haben. Der Drache selbst ist vor dreihundert Jahren blind vor Zorn, da er seine Gefährten, also andere Drachen vermisst hat, auf die verschiedenen Völker losgegangen und es war ein Morden und sterben, das nur ein Zauber dem ein Ende bereiten konnte. Es ist aber noch jemand auf dem Weg um Raleas Aufgabe zu verhindern, ein Magier, der auf Rache sinnt und selbst die Bäume zum Weinen bringt. Ralea tut sich die Sprache der Bäume zu lernen und wird durch sie darauf vorbereitet, was sie erwarten wird. Es kommt aber alles viel, viel schlimmer und es kommt zum Kampf. Ralea ist sicherlich auch dadurch berufen worden Romanien zu retten, da sie verbissen für das kämpft was sie liebt und auch wenn alles verloren scheint, kommt ihr eine alte Geschichte in den Sinn, in der es heißt, dass es weit, weit weg durch die Wüste doch noch andere Drachen leben. Dies wäre die Rettung um Luramos in seinem Zorn zu bändigen. Mehr mag ich nicht schreiben, um dem Buch nicht komplett die Spannung zu nehmen. Mir hat das Buch gerade deswegen gefallen, weil die verschiedenen Menschen, Baumlinge und Elfen so plastisch beschrieben wurden, dass ich mir sehr gut vorstellen konnte und teilweise auch wirklich in mein Herz schließen konnte. Für Tejo und Ralea entwickelt sich im Laufe der Geschichte ein klein wenig mehr als Freundschaft und diese Gefühle sind von der Autorin ganz sanft eingefangen worden, das man das Kribbeln der Verliebtheit fast spüren konnte. Ein Baumling und ein Mensch? Das darf doch nicht sein. Berührt hat mich auch die Tatsache, dass junge Elfen, die die Magie in sich spüren ihren Eltern genommen werden um sich ganz ihrer Magie widmen zu können. Da es sich hier um ein Jugendbuch handelt (Altersempfehlung liegt laut bei 12 Jahren) ist die Schrift natürlich etwas gröber und die Sprache einfacher, aber das soll jetzt nicht heißen, dass das Buch auch einfach ist, denn es steckt so viel in dieser Geschichte, dass ich das Buch in einem Rutsch lesen musste. Das ging aber auch nur, da ich krank war und mein Bett hüten musste, ansonsten wäre es mir aber wirklich schwergefallen das Buch zur Seite zu legen. Wer also ein Buch sucht, in der nicht nur ein Drache schlummert und ein echtes Abenteuer verbirgt, mit ganz liebevoll beschriebenen Protagonisten, sich eine ganz zauberhafte Geschichte verbirgt,

sollte den Kauf oder das Ausleihen des Buches wirklich erwägen, denn ich kann und muss es einfach nur weiterempfehlen. Leider geht zu einem Buch auch das Böse, welches danach die Macht Romaniens zu übernehmen. Ketaris will Rache an den Elfen nehmen, die ihn vor vielen, vielen Jahren besiegt haben bzw. seinen Vater. Es kommt auch zum Kampf, aber lasst euch sagen, auch wenn mich dies ein klein wenig an "Der Herr der Ringe" erinnert hat, mit all seinen hsslichen Gestalten wie Gnome, Trolle und Bartimren, dies dennoch ganz anders ist. Denn hier Baumlinge, Elfen und Menschen gegen das Böse. Lora, die beste Freundin von Ralea wächst bei sich hinaus. Ketaris hat viele Jahre lang gebetet und sich an seinem Hass geweidet, das es unausweichlich ist, um den Frieden in Romanien wieder herzustellen. Ich würde gerne mehr schreiben, aber ich möchte euch eure Neugier erhalten und daher setze ich hier einen Punkt. Was ich unbedingt noch einmal erwähnen möchte ist das Alter der Autorin und vielleicht ist es auch das was mich so sehr begeistert, das es möglich ist mit 15 einen wirklich faszinierenden Roman zu schreiben und mich damit sehr zu begeistern. Ich habe das Buch natürlich auch meiner Tochter zum Lesen gegeben und die Tatsache, das sie unter Lieblingsbücher im Freundebuch ihrer kleinen Schwester nicht nur Die Tribute von Panem, Eragon, Narnia auch "Luramos - Der letzte Drache aufgelistet hat, spricht doch schon für das Buch, oder? Von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Luramos: Eine fantastische Reise in eine wunderbare Welt Von Prinz Die Geschichte ist definitiv für alle Fantasy-Fans ein Muss; ob groß oder klein! Die Autorin fesselt den Leser durch eine wunderbare abwechslungsreiche Erzählung. Die Welt, die Völker, die Charaktere, das Abenteuer von Ralea und Ihren Freunden ist unbeschreiblich schön und aufregend bis zum Schluss! Einfach lesenswert!

Kurzbeschreibung "Die Bäume weinen nur zuerst selten und nie ohne Grund. Wenn ihre Tränen den Waldboden benetzen, bedeutet das, dass diese alten und weisen Wesen etwas wissen, das unsere Wahrnehmungsgabe bersteigt. Großes Unheil wird bei Romanien kommen. Und niemand kann sagen, worin dieses Unheil besteht." (.) Dreihundert Jahre lang hat Luramos, der letzte Drache, in einer einsamen Höhle geschlafen, fast vergessen von den Elfen, Menschen und Baumlingen. Nun jedoch lässt der Zauber, der ihn in seinem künstlichen Schlummer gefangen hält, nach. Luramos droht aufzuwachen und die Bewohner Romaniens schweben in großer Gefahr. Nur der Auserwählte des Elfensteins kann sie noch schützen. Er soll den weiten Weg bis zu Luramos' Höhle antreten und den Zauberbann erneuern, um den gewaltigen Drachen dreihundert weitere Jahre schlafen zu lassen. Die Wahl des Elfensteins jedoch fällt anders aus, als erwartet und niemand ahnt etwas von dem Feind, der all die Jahre ausgeharrt hat, durstend nach Rache. Pressestimmen Während eines Bootsurlaubs 2008 brauchte die Aachener 16-jährige Jungautorin Carina Zacharias dringend ein neues Schreibprojekt, um eine längere Fahrt bei den Ozean zu bestehen. Und so kam mir irgendwann der Einfall mit dem gefährlichen Drachen, der vor vielen Jahren mit einem Schlafzauber belegt werden musste und nun droht aufzuwachen. Dann fing ich an zu fragen: Warum war der Drache so bösartig? Gab es noch eine Vorgeschichte? Was ist das für ein Land, in dem er lebt? Wer sind meine Hauptfiguren? , erklärt Zacharias die Anfänge von Luramos . Im Verlauf eines halben Jahres entstand unter der konstruktiven Kritik einer Freundin das Manuskript, welches dann, wie schon zuvor der Wunschbengel , Aufnahme bei Papierfresserchens MTM-Verlag fand. Zacharias zweites Buch entführt den Leser in eine magische Welt und lässt ihn an einer spannenden und nicht ganz ungefährlichen Reise teilhaben, an deren Ende noch eine überraschende Wendung steht. --papierfresserchen.tv Kurzbeschreibung "Die Bäume weinen nur zuerst selten und nie ohne Grund. Wenn ihre Tränen den Waldboden benetzen, bedeutet das, dass diese alten und weisen Wesen etwas wissen, das unsere Wahrnehmungsgabe bersteigt. Großes Unheil wird bei Romanien kommen. Und niemand kann sagen, worin dieses Unheil besteht." (.) Dreihundert Jahre lang hat Luramos, der letzte Drache, in einer einsamen Höhle geschlafen, fast vergessen von den Elfen, Menschen und Baumlingen. Nun jedoch lässt der Zauber, der ihn in seinem künstlichen Schlummer gefangen hält, nach. Luramos droht aufzuwachen und die Bewohner Romaniens schweben in großer Gefahr. Nur der Auserwählte des Elfensteins kann sie noch schützen. Er soll den weiten Weg bis zu Luramos' Höhle antreten und den Zauberbann erneuern, um den gewaltigen Drachen dreihundert weitere Jahre schlafen zu lassen. Die Wahl des Elfensteins jedoch fällt anders aus, als erwartet und niemand ahnt etwas von dem Feind, der all die Jahre ausgeharrt hat, durstend nach Rache.